

Wo drückt der Schuh?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Schuhe drücken, wenn die Füße zu breit für die Schuhe sind. „Na, wo drückt der Schuh?“ Das kann ich einen Freund fragen, wenn er traurig wirkt. Dann möchte ich jedoch nicht über seine Schuhe sprechen, sondern wissen, welches Problem ihn belastet.

Es gibt im Deutschen viele Redewendungen rund um den Schuh: Ist jemand fit wie ein Turnschuh, dann ist er gut durchtrainiert. Steckt ein Projekt noch in den Kinderschuhen, dann befindet es sich noch im Anfangsstadium. Steht ein Ehemann unter dem Pantoffel, dann hat er zu Hause nichts zu melden. Scherzhaft sagt man auch, er ist ein Pantoffelheld.

Zwei beliebte Redewendungen im Bereich Schuld und Verantwortung dürfen natürlich nicht fehlen: Werde ich zu Unrecht für einen Fehler verantwortlich gemacht, dann kann ich sagen: „Ich soll schuld sein? Nein, den Schuh zieh ich mir nicht an!“ Das heißt, dafür übernehme ich keine Verantwortung. Will mir jemand trotzdem die Schuld geben, dann antworte ich: „Schieben Sie mir nicht die Schuld in die Schuhe!“

Deutsch ist nicht einfach: Redewendungen verstehen und sie in der richtigen Situation anwenden, das sind zwei Paar Schuhe!

(179 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de, 07072025)